



Contagion – Vorbereitung auf die Krise?

Am 20. Oktober 2011 war Filmstart in Deutschland für den Kinofilm „Contagion“ aus Hollywood. ...



Am 20. Oktober 2011 war Filmstart in Deutschland für den Kinofilm „Contagion“ aus Hollywood. Schon ein kurzer Blick auf den Trailer lässt erkennen, dass es sich hier wohl um eine massive Gehirnwäsche-Kampagne handelt, die den Zuschauer psychologisch auf eine demnächst real kommende Freisetzung eines biotechnisch hergestellten Virus vorbereiten soll, bei der ein Impfstoff den einzig vernünftigen Lösungsweg anbieten würde. Auffallend ist, wie oft Filmthemen der letzten Jahrzehnte exakte Vorschatten von Ereignissen in der realen Welt lieferten. Hollywood scheint ganz offensichtlich eng mit den Absichten und Plänen jener Kräfte vertraut zu sein, die heute die Regierungen dieser Erde beherrschen. Bei der Produktion des 60 Mio. \$ teuren Filmes „Contagion“ erhielt Regisseur Sonderbergh (!) Unterstützung vom „Center for Disease Control and Prevention“ [CDC, eine US-amerikanische Behörde zum Schutz der öffentlichen Gesundheit]. Am 11. Mai 2012 wurde von Warner Brothers „Contagion 2“ angekündigt. Produktionsjahr soll 2013 sein. Es scheint, dass heutzutage viele Filme nichts weiter als psychologische Zurüstungen sind, um Menschen geistig so zu manipulieren, dass sie entweder eine bestimmte politische Agenda übernehmen oder buchstäblich für kommende Katastrophen konditioniert werden.

von hb

Quellen:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/ethan-a-huff/hollywood-startet-massengehirnwaesche-kampagne-als-vorbereitung-auf-die-naechste-freisetzung-von-bio.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.